

IDEE, DREHBUCH, REGIE, MODERATION:

Hubert Mauz

ASSISTENZ: Walter Doser, Peter Walker,

Armin Maier

MUSIKARRAGEMENT, TON, LICHT: Harry und Geli Waschek, Heiko Bahls, Jonas Vogelbacher

DAMM-ARENA: Markus Langenbacher

EINTRITTSPREISE Abendkasse:

18 € Erwachsene

15 € Kinder und Jugendliche (10-18 Jahre)

frei Kinder unter 10 Jahren

EINTRITTSKARTE

Glas-Amulett in Agraffe gefasst am Band

blau: Freitag | gelb: Samstag | weiss: Sonntag

HINWEISE:

- Einlass ab 18 Uhr
- Die Damm-Arena bietet Sitzgelegenheiten in ausreichender Zahl
- Die Bewirtung öffnet mit dem Einlass
- Sanitäranlagen sind an der Damm-Arena vorhanden
- Die Zugangswege sind beleuchtet
- Bei wetterbedingtem Abbruch vor der Pause berechtigt das Eintritts-Amulett zum Eintritt für die Veranstaltung am Sonntag

FR 12. Sept 2025

SA 13. Sept 2025

SO 14. Sept 2025

jeweils 20.00 Uhr

Damm-Arena

FREILICHTSPIELE

zum Jubiläum 1250 Jahre Wolterdingen



An der imposanten Damm-Arena feiern die Wolterdinger ihre 1250-jährige Geschichte. Was können uns Bronzelappenbeile und keltische Doppelspitzbarren über unsere Vorfahren erzählen? Was machen die ertragreichen Rohstoffe aus Boden, Wald und Wasser, das Klima, die Fauna, die Flora mit dem Unteren Bregtal? Das alles soll unterhaltsam, amüsant,

zuweilen auch besinnlich und selbstbewusst in vielen Szenen erzählt werden. Sie dürfen gespannt sein, was Wolterdingen so unvergleichlich macht und wie sich die Jubiläumsgemeinde präsentiert und ihre lokale Identität erzählt.

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch 1250 Jahre Wolterdinger Geschichte.



weitere Infos:
wolterdingen1250.de

1250  775-2025
Wolterdingen

PROGRAMM

Szene 1:

Alphornbläser auf der Dammkrone

Gerhard Echle

Szene 2: Musik Intro



Szene 3: Bildeinlage:
„Die 3000 Jahre alten
Wolterdinger Bronze-
Lappenbeile“.

Hubert Mauz

Szene 4: Bildeinlage „Rennöfen, Eisenluppen,
Doppelspitzbarren im Bregtal. Die Keltenzeit vor
2500 Jahren.

Hubert Mauz

Szene 5: Spielszene: „Italienische
Steinbrucharbeiter entde-
cken einen Fund von
sieben keltischen Dop-
pelspitzbarren am Pagani-
niweg. Schmied Sylvester Weisser ist der Chronist
des bedeutenden Fundes.



Gruppe Michael Doser

Szene 5a: Die Lebenswelt im Unteren Bregtal
zur Römerzeit und Alemannenzeit.



*Ursula
Gehring
und
Eckard
Zundel*



Schlüsselszene 6:

Spielszene von der
Beurkundung der
Hufe Wolterdingen
mit dem Kloster St.
Gallen Anno 775.

*Ortschaftrat
Wolterdingen mit
Armin Maier*

Szene 7: Köhler und
Harzer am Hallenberg
sind Vertreter eines
bedeutenden Gewer-
bes in den großen
Waldgebieten im Ost-
schwarzwald.



Michael Käfer und Andreas Jäggle



Szene 7a: Bild-
und Spieleinlage:
Steinbruchwesen
und Waldbau im
Oberholz und am
Hallenberg.

Hubert Mauz und die Stoaklopfer

Szene 7b: Bild- und
Spieleinlage: Die gro-
ßen, herrschaftlichen
Wolterdinger Fisch-
weiher, dargestellt an-
hand des entdeckten
Urbares von 1795,
Diechelleitungen und
Wasser-Verteilstein



Dorffischer Martinus Weniger



Szene 8: Spielszene: Wolterdingen und die Burg Zindelstein wird vor 500 Jahren zum Ende des Bauernkrieges verbrannt.

*Immerfroh/Weiherhexen
unter Jörg Holik*

Szene 8a: Lebenswichtige Ernährungsergänzung, Beeren und Pilzsammeln in den Wäldern des Bregtals.

*Frauengruppen mit Kindern,
Walter Köhler*

PAUSE (20 Minuten)

Szene 9: Spielszene über das Erwachen einer Bauernfamilie „De Spatzewinkel wacht uff“ nach Instrumentalmusik „Madam Bäuerin“.

*Landjugend Wolterdingen, Andreas Müller,
„Buure zum Alange“ Nicki König*

Szene 10: Spielszene „Die legendäre Badmühle, mehr Wellness als Mahlen“.

*Schwimmsportfreunde unter Ramona Vogelbacher,
Akkordeonverein unter Fam. Schlumberger*

Szene 11:

Wolterdingen motorisiert sich: Corso von historischen Fahrzeugen und Geräten unter Musikbegleitung.



*MSC Wolterdingen,
Michael Käfer*

Szene 12: Das große Wolterdinger Drama: Bombenangriff durch alliierte Flieger am 22.02.1945.

*Schulkinder unter
Yvonne Held*



*und Arie von Händel mit
Sängerin Ilona Nymoen- Hennemann*

Szene 13: Wiederaufbau von Wolterdingen.

*Lied „Hau Ruck“:
Immerfroh Tanzgruppe unter Bianca Gorny*

Szene 14: Kultbahnlinie „De Bregtäler“



*einziehende Ur-Lokomotive „Romulus“ (Bregtal-Glonki) mit
Akkordeongruppe
„Bregtäler Ballade“ auf
einer Original Bregtäler*

Holzklassebank von und mit Walter Köhler

Szene 15: „D' Wolteringer Glasi“. Das kunstvollste Gewerbe der Gemeinde.

*Hubert Mauz,
Nicki König, Patrik Egle*



Großes Sing-Tanz-Jubel-Finale

mit allen Mitwirkenden auf der Bühne

Musikeinlage: „Happy Birthday“ von Stevie Wonder.